



30 years part of solution

30 Jahre Bewegung auf einem kleinen Planeten

Es begann an einem goldenen Oktobervormittag vor 30 Jahren in der Teutoburger Str. 19. Dort stand ein bald siebzigjähriger Mann und inspizierte aufmerksamen Blickes die Umgebung.



Dieser Mann, seines Zeichens erfolgreicher Unternehmensberater war hier, um – wie er selbst sagte – „die Witterung für den Erfolg eines kleinen Fahrradgeschäftes auf zu nehmen“, seine eigene Strategie einer professionellen Standortanalyse. Der erfahrene Fuchs erkannte angesichts der engen Straßen und begrenzten PKW-Stellplätze schnell den Bedarf der hier lebenden Menschen an alternativen Mobilitätsformen. So fiel seine Prognose zuversichtlich aus, und er bestärkte Peter Dedenbach darin, sein Unternehmenskonzept als hier ansässiger

Fahrradhändler auf guten und schnellen Service zu konzentrieren.

Vermutlich hätte sich dieser Unternehmensberater gar nicht groß über die rasante Entwicklung gewundert, die Stadtrad seit Eröffnung im November 1994 genommen hat. Und so wurde der kleine, gemütliche Laden mit persönlichem Draht zur Kundschaft auch über die Grenzen

der Südstadt hinaus schnell bekannt. Auch wenn nahezu immer ein Fahrrad am Montageständer hing, war Peter in der Regel auch für sofortige Hilfe ansprechbar und dabei gerne über Gott und die Welt zu philosophieren. Und da ihm die Möglichkeit als Lehrer zu arbeiten, aufgrund der Lehrerschwemme versagt geblieben war, steckte er seine ganze Weisheit und Leidenschaft in dieses wunderbare Produkt „Fahrrad“, welches auch heute noch den Inbegriff von Freiheit, Nachhaltigkeit und Perspektivwechsel in sich vereint.

Wenn Peter Dedenbach heute gefragt wird, was ihn die ganzen Jahre angetrieben hat, kann seine Antwort authentischer nicht sein: „ich wollte immer der freundlichste Fahrradhändler in Köln sein und zum anderen möglichst vielen Menschen meine selbst empfundene Freude und Begeisterung für das Radfahren näherbringen.“ Das ist ihm